



Niederschrift zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.06.2011
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Andreas Noack

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Conrad Irrgang

Herr Marco Kerbs

Herr Olaf Manthey

Herr Dr. Dieter Schäfer

Gäste

Bürger

Frau Ullrich; 1 Bürger

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Herrn Noack eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit mit 5 von 5 Mitgliedern.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Noack stellte den Antrag, die Beschlussvorlagen 045/11 und 046/11 zusätzlich (TOP 8.5 und TOP 8.6) in die Tagesordnung aufzunehmen. (Die Vorlagen waren am 11.6. den Mitgliedern des Ortsbeirates zugestellt worden und sollten als schriftliche Anhörung behandelt werden.) Herr Kerbs und Herr Irrgang wiesen darauf hin, dass erst in der letzten Sitzung des Ortsbeirates darauf hingewiesen wurde, von der Form der schriftlichen Anhörung abzusehen.

Der Antrag von Herrn Noack wurde mit 3x Ja, 2x Nein angenommen.

Die Tagesordnung wurde mit 3x Ja, 2x Nein bestätigt.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.05.2011

3x Ja, 2x Enthaltung

zu 5 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Noack berichtete über die Vorbereitungen zum Dabendorfer Sommerfest (17.-19.6.2011).

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Ullrich möchte zum Tagesordnungspunkt *Standort Neue KITA* einige Ausführungen machen. Der Ortsbeirat räumte ihr Rederecht bei der Behandlung von TOP 8.4 ein (5x Ja).

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Irrgang:

- Der Baumaustrieb in der „Straße der Jugend“ und in der „Goethestraße“ sollte beseitigt werden.
- Der Pkw Parkplatz am Bahnhof Dabendorf sollte für Bahnreisende direkt zugänglich gemacht werden (evtl. Tür).
- Lose Steine in den Parkbuchten am Marktplatz sollten befestigt werden.
- „Fischerstraße 26“: Welche Baumaßnahmen, welche Vereine haben Interesse angemeldet?

Herr Kerbs:

- Was ist von Gerüchten zuhalten, dass die Parkplätze im „Johnepark“ vermietet werden sollen?

Herr Manthey:

- Befinden sich Verkehrsflächen im „Johnepark“ im Eigentum der Stadt?
- Gibt es schon einen Termin für die Fahrbahnmarkierungen „Glienicker Straße“/„Jägerstraße“?

Dr. Schäfer:

- Pflege der Grünflächen am Bahnhofsvorplatz ungenügend!
- Es wird um ein unbürokratisches Entfernen des Sperrmülls in der „Stubenrauchstraße“ gebeten.

zu 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen

**zu 8.1 Offenlagebeschluss zum B-Plan 01/10 "Wohnen am Zillebogen" der Stadt Zossen
Vorlage: 039/11**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes 01/10 "Wohnen am Zillebogen" mit seiner Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 01/10 "Wohnen am Zillebogen" nebst der Begründung sind gemäß § 3(2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(2) BauGB.

Herr Manthey gab als Mitglied des Bauausschusses einige Erläuterungen. Nach kurzer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:
5x Ja

**zu 8.2 Abwägungsbeschluss zum B-Plan "An der Stubenrauchstraße"
Vorlage: 037/11**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden angenommen.
- oder
2. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den laut Protokoll aufgeführten Änderungen angenommen.
- und
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahme eingereicht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Nach kurzer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:
4x Ja; 1x Nein

zu 8.3 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan "An der Stubenrauchstraße"
Vorlage: 038/11

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Gemäß § 10 (1) BauGB den Bebauungsplan "An der Stubenrauchstraße" als Satzung. Bestandteil der Satzung sind die Planausführung und die textlichen Festsetzungen.

und

2. Die Billigung der Begründung mit dem Grünordnungsplan zum Bebauungsplan in der vorliegenden Form

und

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und den Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 4x Ja; 1x Nein

zu 8.4 Festlegung des Standortes und der Kapazitäten der neuen Kita in der Stadt Zossen
Vorlage: 040/11

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Den Bau einer neuen Kita im OT Zossen mit einer Kapazität für 160 Kinder (80 Kinder 0 – 3 Jahre; 80 Kinder 3 – 6 Jahre).
2. Die Kita wird auf der stadteigenen Fläche an den Kalkschachtöfen neu gebaut.
3. Die Kita wird in zweigeschossiger Bauweise gebaut, im Baukostenvolumen von 1,9 Mio. €, identisch mit der neuen Kita in Wünsdorf.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, um den Bau der Kita bis spätestens Herbst 2012 fertig gestellt zu haben. ~~Hierzu werden 200.000,- € Planungskosten in den Nachtragshaushalt 2011 eingestellt und die volle Bausumme als Verpflichtungsermächtigung in 2012.~~

Nach eingehender Diskussion, an der sich auch Frau Ullrich beteiligte, fasste der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Zustimmung zu den Punkten 1 und 4 der Vorlage.

Zur Klärung der Standortfrage wird um Prüfung der Kosten für das Grundstück in der Friesenstraße gebeten.

Der Ortsbeirat nimmt an der Sitzung des Bauausschusses am 20.06.2011, 18:30 Uhr teil. Eine formale Einladung hierzu erfolgte nicht.

Abstimmung: 5x Ja

zu 8.5 Abwägungsbeschluss zum B-Plan "An den Pferdekoppeln"
Vorlage: 045/11

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

4. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden angenommen.
- oder
5. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den laut Protokoll aufgeführten Änderungen angenommen.
- und
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahme eingereicht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Herr Kerbs und Herr Irrgang wiesen noch einmal auf die Unzulässigkeit einer „schriftlichen Anhörung“ zu dieser Beschlussvorlage hin. Nach ausführlicher Diskussion zeigte es sich, dass die im Punkt 11.1 der Abwägung gemachten Aussagen richtig sind. Damit müssen in den Planstraßen A und B jeweils ein Wendehammer errichtet werden. Mit dieser Änderung wurde der Beschlussvorlage mit 3x Ja / 2x Nein zugestimmt.

zu 8.6 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan "An den Pferdekoppeln"
Vorlage: 046/11

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

4. Gemäß § 10 (1) BauGB den Bebauungsplan "An den Pferdekoppeln" als Satzung. Bestandteil der Satzung sind die Planausführung und die textlichen Festsetzungen.

und

5. Die Billigung der Begründung mit dem Grünordnungsplan zum Bebauungsplan in der vorliegenden Form

und

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und den Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Es wurde wie folgt abgestimmt:
2x Ja; 2x Nein; 1x Enthaltung

Andreas Noack
Ortsvorsteher als
Vorsitzender des Ortsbeirates

Dr. Dieter Schäfer
Ortsbeiratsmitglied
und Protokollant